

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ UNIVERSITY OF GRAZ



Datenschutzerklärung „Audio- und Videokonferenztool Cisco Webex Meetings“ *Meeting-Gast*

Der Universität Graz ist der Schutz personenbezogener Daten ein besonderes Anliegen und wir behandeln alle verarbeiteten personenbezogenen Daten vertraulich und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Diese Datenschutzerklärung soll Sie gem Art 12, 13 als Gast des Audio- und Videokonferenztools „Cisco Webex Meetings“ über Zweck, Rechtsgrundlage(n) und über Ihre Rechte iZm der Verarbeitung personenbezogener Daten informieren.

Zweck(e) der Datenverarbeitung:

Cisco Webex Meetings ist eine cloud-basierte Audio- und Videokonferenzlösung. Der Dienst dient der Durchführung von Video- und Audiokonferenzen sowie der Abhaltung von Lehr- und (Weiterbildungs)veranstaltungen vor allem zur Bewältigung des erhöhten Bedarfs durch die aktuelle COVID-Ausnahmesituation. Der Dienst soll restriktiv in Situationen eingesetzt werden, in denen die internen Tools nicht geeignet (< 100 TeilnehmerInnen) oder überlastet sind, um die dienstlichen Aufgaben zu erfüllen.

Betroffene Personengruppe:

Gäste des Audio- und Videokonferenztools sind zB MitarbeiterInnen, Studierende, externe Personen, die mittels Einladung durch eine(n) registrierte(n) NutzerIn das Tool nutzen.

Datenarten:

Kategorie der personenbezogenen Daten	Datenarten	Zweck(e) der Verarbeitung
Nutzungsinformation	<ul style="list-style-type: none"> TeilnehmerInneninformationen wie angegebener Namen, E-Mail-Adresse sowie Nutzungsinformationen wie IP-Adresse und Informationen zu Geräten. 	<p>Nutzungsinformationen werden von Cisco Webex verwendet, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> den Service zur Verfügung zu stellen, zu verstehen, wie der Dienst genutzt wird, technische Probleme zu diagnostizieren, Analysen und statistische Analysen in aggregierter Form durchzuführen, um die technische Leistung des Dienstes zu verbessern, auf Kunden-Support-Anfragen zu antworten, den Dienst in Rechnung zu stellen, um Verbesserungen am Service und anderen Cisco-Produkten und Cisco-

		Dienstleistungen vorzunehmen.
BenutzerInnen-generierte Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnungen von Sitzungen und Telefongesprächen • Transkriptionen von Gesprächsaufzeichnungen • Hochgeladene Dateien (nur für Webex-Veranstaltungen und Schulungen) 	<p>Cisco Webex verwendet benutzerInnen-generierte Informationen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung des Dienstes, optionale Komponenten, die die Aufzeichnung von Sitzungen beinhalten

Rechtsgrundlage(n) für die Verarbeitung:

Das Audio- und Videokonferenztool Cisco Webex Meetings wird in verschiedenen Bereichen eingesetzt, je nach Einsatzgebiet unterscheiden sich die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung:

1) Lehrveranstaltung:

Die (interaktive) Nutzung des Tools für die Abhaltung von Lehrveranstaltungen dient dem Zweck, den öffentlichen Ausbildungsauftrag der Universität bestmöglich zu erfüllen, durch:

- Ermöglichung der Distanzlehre in Zeiten der COVID-Ausnahmesituation

Die Rechtsgrundlage liegt in der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem Art 6 Abs 1 lit c DS-GVO bzw Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gem Art 6 Abs 1 lit e DS-GVO:

Erfüllung der universitären Ziele, Aufgaben und leitenden Grundsätze gem UG, insbes § 1 und § 3 Z 2: „Ausbildungsauftrag“.

2) Allgemeine Veranstaltung:

Die Nutzung für die Abhaltung von allgemeinen Veranstaltungen (zB Tagungen, Vorträge, Konferenzen) sowie deren Aufzeichnung und Zurverfügungstellung dient einerseits dem Zweck, dass die Durchführung der Veranstaltung als solche überhaupt möglich ist (zB Online-Tagung in Zeiten der COVID-Ausnahmesituation).

Rechtsgrundlage hierbei ist einerseits die Vertragserfüllung gem Art 6 Abs 1 lit b DS-GVO bzw die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem Art 6 Abs 1 lit c DS-GVO bzw Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gem Art 6 Abs 1 lit e DS-GVO: Erfüllung der universitären Ziele, Aufgaben und leitenden Grundsätze gem UG, insbes § 2 Z 11: „Berücksichtigung der Erfordernisse von behinderten Menschen
§ 3 Z 5: „Weiterbildung“,
§ 3 Z 11 „Information der Öffentlichkeit über die Erfüllung der Aufgaben der Universitäten“.

3) Allgemeine Kommunikation:

Die Nutzung des Tools zur allgemeinen Kommunikation (zB Onlinebesprechungen) beruht auf dem berechtigten Interesse der Universität an der effizienten Kommunikation mit, zwischen und für die MitarbeiterInnen (einschließlich Außenkommunikation).

Speicherdauer:

BenutzerInnen-generierte Informationen werden bei aktiven Abonnements nach Ermessen des Kunden oder Benutzers gelöscht. Wenn der Dienst gekündigt wird, werden die benutzerInnen-generierten Informationen innerhalb von 60 Tagen gelöscht.

Nutzungsinformationen können von Cisco aufbewahrt und nach drei Jahren nach Beendigung des Dienstes gelöscht werden.

Übermittlung:

Ihre Daten werden unter Heranziehung des Auftragsverarbeiters Cisco International Limited verarbeitet.

BenutzerInnen-generierte Informationen werden ausschließlich innerhalb der EU gespeichert. Registrierungs- sowie Host- und Nutzungsinformationen werden aufgrund technischer Notwendigkeit von Seiten von Cisco in den USA verarbeitet.

Für die USA liegt aktuell kein Angemessenheitsbeschluss der Kommission im Sinne des Art. 45 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) vor (Ungültigerklärung des EU-US Privacy Shields durch EuGH am 16. Juli 2020, Rs C-311/18).

Falls kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt, darf gem Art 46 DS-GVO ein Verantwortlicher oder ein Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten an ein Drittland übermitteln, sofern der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien vorgesehen hat und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

Diese geeigneten Garantien können bestehen in, ua:

- a) verbindlichen internen Datenschutzvorschriften gem Art 47 DSGVO
- b) Standarddatenschutzklauseln

Cisco Webex bindet sich als Auftragsverarbeiter im Master Data Protection Agreement an die Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern nach der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates.

Das Unternehmen selbst hat verbindliche interne Datenschutzvorschriften gem Art 47 DSGVO, die die holländische Datenschutzbehörde genehmigt hat.

Die Übermittlung der Inhaltsdaten iZm der jeweiligen Video- bzw Audiokonferenz bzw den hochgeladenen/freigegebenen Datei(en) erfolgt an jene Person(en), die die einladende bzw sendende Person dazu auswählt.

Ihre Rechte:

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verfügen Sie jederzeit über die folgenden Rechte, welche bei der Universität Graz als Verantwortlichen, Mailadresse: rektorsbuero@uni-graz.at geltend gemacht werden können:

- Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung (Art 16 DS-GVO) oder Löschung (Art 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DS-GVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch (Art 21 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art 7 Abs 3 DS-GVO), wodurch die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird,

Darüber hinaus besteht das

- Recht auf Beschwerde (Art 77 DS-GVO),

welches bei einer Aufsichtsbehörde, in Österreich ist dies die österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, einzubringen wäre.

Unsere Kontaktdaten:

Unsere Kontaktdaten lauten: Universität Graz, 8010 Graz, Mail: rektorsbuero@uni-graz.at

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: dsba@uni-graz.at